



Abb. 9: Dipl.-Ing. Bernhard Arenz (Leiter Prävention der BG BAU) und Dipl.-Ing. Rico Stoll (BG BAU Prävention, DGUV Test Prüf- und Zertifizierungsstelle Fachbereich Bauwesen) präsentieren die Preisträger

Aufgrund der Emissionsfreiheit halten beide Modelle problemlos strengen Auflagen stand, z.B. für innerstädtische Bauustellen oder Arbeiten in Gräben. Ein zusätzlicher Vorteil der Akkustampfer sind die niedrigen Betriebskosten, da typische Wartungsarbeiten wie bei konventionellen Stampfern, z.B. am Vergaser, hier nicht anfallen und der Energieverbrauch deutlich geringer ist. Der Akkustampfer wird einfach mittels Knopfdruck gestartet und die volle Leistung steht bei einer hohen Stabilität des Drehmoments sofort zur Verfügung.

Autorin:
Dipl.-Ing. Ramona Bischof
Redaktion BauPortal

Expertenrat der Baumaschinentechnik verleiht Wissenschaftspreis auf der bauma

Der Münchener Kreis – expert panel of construction equipment e.V. hat am 12. April auf der bauma 2016 den Wissenschaftspreis des Expertenrates der Baumaschinentechnik an Dr.-Ing. Marco Ramm für seine Dissertation zum Thema „Systematische Entwicklung und Analyse stufenlos verstellbarer Getriebe mit innerer Leistungsverzweigung für mobile Arbeitsmaschinen“ verliehen.

Im Rahmen des BG BAU-Empfangs wurde Dr. Ramm vom Vorstand des Expertenrates für seine herausragende wissenschaftliche Leistung auf dem Gebiet der Baumaschinentechnik, die zugleich eine große Relevanz für die ingenieurtechnische Praxis hat, ausgezeichnet. Seine Dissertation entstand am Institut für Maschinenelemente und Maschinengestaltung (IME) der Fakultät für Maschinenwesen der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen unter der Betreuung von Univ. Prof. Dr.-Ing. G. Jacobs und Univ. Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. K.-Th. Renius.

Die Jurymitglieder aus Industrie und Wissenschaft waren sich einig, dass Dr. Ramm eine außergewöhnliche Arbeit gelungen ist, die erstmalig eine analytische Methodik zur Entwicklung von Getrieben mit innerer Leistungsverzweigung aufzeigt. Damit leisten die von ihm erarbeiteten Ergebnisse einen Beitrag zu Steigerungen der Effizienz und der Performance mobiler Arbeitsmaschinen.

Die Baumaschinenexperten der Jury hatten dabei die Qual der Wahl aus drei preis-

Preisträger Dr.-Ing. Marco Ramm (2. v. re.) mit Prof. Dr.-Ing. Jan Scholten (re.), Dr.-Ing. Cyrus Barimani (li.) und Dipl.-Ing. Thomas Deimel (2. v. li.)
(Foto: Doris Leuschner)



würdigen Arbeiten, die dem hohen Anspruch der Bewertungskriterien genügten. Neben der Arbeit von Dr. Ramm unterstrichen auch die zur Auszeichnung vorgeschlagenen Dissertationen von Dr.-Ing. Christian Schubert (TU Dresden, „Algorithmen zur effizienten Simulation großer Mehrkörpersysteme für Modelica“) und Dr.-Ing. Manuel Bös (Karlsruher Institut für Technologie, „Untersuchung und Optimierung der Fahrkomfort- und Fahrdynamikeigenschaften von Radladern unter Berücksichtigung der prozessspezifischen Randbedingungen“) die Bedeutung wissenschaftlicher Arbeiten für die Baumaschinenentwicklung und für die Bauwirtschaft.

Dem Münchener Kreis e.V. als Zusammenschluss von Fachexperten der Baumaschinentechnik und angrenzender Fachgebiete

ist es ein besonderes Anliegen, mit der Verleihung des Wissenschaftspreis – vornehmlich junge – Wissenschaftler, die auf dem Gebiet der Baumaschinentechnik tätig sind, für ihre Forschungs- und Entwicklungsleistungen auszuzeichnen. Damit ist diese Initiative ein wichtiger Baustein der Arbeit des Münchener Kreises, dessen Ziel es ist, als Expertenrat für technische und wirtschaftliche Problemstellungen der Baumaschinentechnik zu fungieren und den firmenübergreifenden Erfahrungsaustausch seiner Mitglieder zu fördern.

Prof. em. Dr.-Ing. habil. Günter Kunze
Technische Universität Dresden
Professur für Baumaschinen- und Fördertechnik